

Fontane, Theodor: Die Stuarts (1853)

1 Sie dünen nach Gnad' und göttlichem Recht
2 Sich dieses Landes Erben,
3 Und sind doch ein verloren Geschlecht
4 Und müssen alle sterben.

5 Sie machten von je den sündigen Leib
6 Zum Herrscher ihrer Seelen –
7 Ihre Ahnfrau war das Babelweib,
8 Von dem die Bücher erzählen.

9 Sie mußten zweimal das Schafott
10 Mit ihrem Blute färben,
11 Doch unversöhnt ist unser Gott:
12 Sie müssen

13 Sie konnten errichten Jehovahs Thron,
14 Sie sind zu schwach befunden,
15 Nun klopfen an Tür und Tore schon
16 Ihres Hauses letzte Stunden.

17 Es kommt ein Wetter, es braust ein Strom,
18 Die Lüge muß verderben –

(Textopus: Die Stuarts. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48277>)